

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 29 (1956)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 9 14 11

Technischer Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telephon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Hptm. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telephon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 61 23 16

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen

Telephon: Privat (064) 3 61 92, Bureau (064) 3 63 31

Generalversammlung. Die diesjährige Hauptversammlung fand, zeitlich etwas später als sonst, unter dem Vorsitz von Kamerad Viktor Sager am 28. April, im Café Bank, in Aarau, statt. Die statutarischen Verhandlungen nahmen einen flüssigen und erfreulichen Verlauf. Anstelle des infolge Arbeitsüberlastung aus dem Vorstand austretenden Kameraden Hartmann Hans, Rohr, wurde Kamerad Zbinden Alfred, Safenwil, in den Vorstand gewählt, so dass sich der Vorstand heute wie folgt zusammensetzt: Sager Viktor, Präsident; Dr. Ackermann Hans-Rudolf, Vizepräsident; Ambühl Walter, Kassier; Stirnemann Albert, Aktuar; Walter Erwin, Mutationsführer; Spahr Kurt und Zbinden Alfred als Beisitzer. Während einem Auslandsurlaub des Mutationsführers bis November dieses Jahres wird der Aktuar dessen Funktionen ausüben. Als technischer Leiter stellt sich Lt. Hartmann Hans, Unterkulm, in erfreulicher Weise weiterhin zur Verfügung. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit Beifall aufgenommen. Aus dem Bericht des Technischen Leiters geht hervor, dass die Sektion das vorgesehene Jahresprogramm voll erfüllt hat. Leider war die Besucherzahl bei einzelnen Veranstaltungen etwas gering. Die Mühe, die sich der Technische Leiter jeweils gibt, dürfte durch einen regeren Aufmarsch belohnt werden.

Das Jahresprogramm sieht wiederum eine Reihe sehr interessanter Veranstaltungen vor, zu denen jeweils wieder mit Zirkular eingeladen wird. Kameraden, rafft Euch auf, die Veranstaltungen zu besuchen! Neben der Vermittlung von fachtechnischem Wissen gilt es, kameradschaftliche Bande zu festigen.

Nach einigen anfänglichen Bedenken hat sich unsere junge Sektion bereit gefunden, ihre Zustimmung zur Übernahme der nächstjährigen Delegiertenversammlung zu erklären. Es bedingt dies, dass unsere Sektion gerüstet dasteht, dann kann auch mit einem Auftrieb gerechnet werden.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Bernstrasse 18, Ostermundigen

Postadresse: Postfach 160, Bern-Kornhaus

Telephon: Privat (031) 65 45 11, Bureau (031) 61 36 07; Postcheckkonto III 13 318

Technischer Leiter: Hptm. Qm. Pfaffhauser Fabio, Sägestrasse 31, Köniz

Telephon: Privat (031) 7 12 01, Bureau (031) 61 38 53

Prächtigeres Wetter, als dasjenige vom 5. Mai hätten wir für unsere Karten- und Kompassübung im Gelände kaum erwarten können. Punkt 13.45 standen zwei Gruppen mit verschiedenen Aufgaben aber mit gleichem Ziel im Bahnhof Bern und warteten auf die Abfahrt ihres Zuges. Die kleinere,

weibliche Equipe liess sich durch den Ausfall der vorgesehenen «Fahrt ins Blaue» nicht entmutigen und entschloss sich, am Endpunkt der Kompassübung einen Spaziergang zu unternehmen. Wir selbst, die wesentlich grössere Gruppe, fuhren vorerst zum Start unseres Fussmarsches, nach Rosshäusern. Aus eigener Initiative empfing uns dort unerwartet unser lieber Kamerad Walter Baumann, der uns erst nach erfolgter Stärkung auf den Toppel ziehen liess. Seine kameradschaftliche Geste verdanken wir nochmals herzlich. Unser Technischer Leiter, Hptm. F. Pfaffhauser, teilte die vorgesehene Strecke in 4 Etappen auf, wobei wir die Teilziele zuerst nach Karte, dann nach Kroki, nach Distanz mit eingestelltem Azimut und schlussendlich ohne Karte und Kompass, nur nach Geländeorientierung zu erreichen hatten. Beim Laupen-Schlachtdenkmal auf dem Bramberg bot sich Gelegenheit zu einem Rasthalt. In einer kurzen Orientierung erklärte Kamerad Ernst Jost das ausichtsreiche Gelände und flocht in seine Worte auch das Schlachtgeschehen von 1339 ein. Am Ziel, Saanebrücke bei Laupen, angelangt, trat Kamerad Ernst Gosteli in Funktion und servierte den nun wieder vereinten Gruppen einen wohlschmeckenden Imbiss. Die dank der vorbildlichen Vorbereitung durch unseren Hptm. Pfaffhauser bestens gelungene Übung fand bei gemütlichem Hock einen würdigen Abschluss. — Die von sämtlichen Teilnehmern gewünschte ähnliche Übung steht für den kommenden Spätsommer bereits auf dem Programm.

Mit dem auf den 30. Mai angesetzten Besprechungsabend über die am 22. März gelösten Gemeindeabrechnungen kann unsere Sektion auf total 8 im ersten Halbjahr erfolgreich durchgeführte Anlässe zurückblicken. Vorstand und technische Leitung erachten es daher als Pflicht, sämtliche Kameraden die mit Freude, Eifer und Einsatz den ausserdienstlichen Bestrebungen folgten, herzlich zu danken! Nach dem Besuch der Schweiz. Delegiertenversammlung in Basel schalten wir eine Ferienpause ein, die wir nur durch einen Kegelabend, zu dem noch speziell geladen wird, unterbrechen werden. Allen Mitgliedern wünschen wir schöne Ferientage und hoffen, sie nach wenigen Wochen so zahlreich wie bisher an den Arbeitsabenden begrüssen zu können.

Das für das 2. Halbjahr von unserem Technischen Leiter vorgeschlagene Programm sieht wiederum abwechslungsreiche Übungen zur Vorbereitung auf den WK wie auf den Sektionswettkampf hin vor.

Der Vorstand



Sektion Graubünden

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur
Telephon während der Bureauzeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229*

Infolge des WKs des Bündner Regiments in den ersten drei Mai-Wochen, in dem die meisten unserer Kameraden Dienst zu leisten hatten, konnte im Mai keine Monatsversammlung stattfinden. Im grossen und ganzen scheinen die meisten einen guten Dienst bei flotter kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den Fourieren gehabt zu haben.

Unsere nächste *Monatsversammlung* werden wir am 19. Juni 1956 abhalten, wobei wir die Erfahrungen des letzten WKs diskutieren und dort aufgetretene Probleme behandeln werden.

Die Schiess-Sektion des UOV meldet uns als nächste Gelegenheit zur Erfüllung der *Schiesspflicht* (Bundesprogramm) in Chur: Sonntag, den 24. Juni und Sonntag, den 15. Juli 1956, je von 7.30 bis 11.30 Uhr. Es sind dann nur noch zwei Schiesstage im August vorgesehen, bei denen ein grosser Andrang zu erwarten ist.

Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

*Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen, Telephon: Geschäft (071) 23 12 81
Postcheckkonto IX 10 225*

*Technischer Leiter: Oblt. Qm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen
Telephon: Privat (071) 24 49 04, Geschäft (071) 23 33 22*

Tätigkeit: Praktische Rekognoszierung einer Unterkunft für eine Füs. Kp. Am 21. April 1956, an einem herrlichen Samstagnachmittag, besammelte sich eine stattliche Zahl Fouriergehilfen auf dem

Kirchplatz zu Teufen. Oblt. Dennler begrüßte die Kameraden, speziell aber Herrn Gemeinderat Widmer von Teufen, der uns bei der Arbeit und auf der Suche nach geeigneten Unterkünften mit Rat und Tat zu Hilfe kam. Mit welchen Schwierigkeiten die Quartiermeister und Kompanie-Kommandanten bei einer Rekognoszierung zu rechnen haben, wurde uns Fouriergehilfen an diesem Samstagnachmittag vor Augen geführt. Unsererseits wurde die Aufgabe dadurch erleichtert, dass sämtliche besichtigten Räume bereits durch eine WK-Einheit besetzt waren. Dies ermöglichte uns die genaue Einteilung oder lenkte uns auf Mängel, die bei einer gewissenhaft vorbereiteten Rekognoszierung vermieden werden können. Spezielle Beachtung fand ein mustergültig angelegtes Lebensmittelmagazin. Ein Blick in eine Notküche im Freien zeigte uns, wie eine solche trotz verschiedenen Umständen sauber gehalten und somit dem Wohle der Truppen zweckdienlich gemacht werden kann.

Die heutige Übung hat ihren Zweck voll und ganz erreicht. Dafür möchten wir Oblt. Dennler, dem Technischen Leiter, vielmals danken. Er hat die Rekognoszierung gewissenhaft vorbereitet und verstanden, uns auf praktischem Wege einen Einblick in diese wichtige, teils aber auch schwierige Aufgabe zu geben.

In der anschliessenden freien Zusammenkunft konnte unserem Kamerad Jakob Glättli der Wanderpreis für den Sektionswettkampf 1955 überreicht werden.

Immer mehr wird in den WK von den Fouriergehilfen verlangt, dass sie nebst den fachtechnischen Arbeiten auch mit Karte und Kompass umzugehen wissen. Aus diesem Grunde entschloss sich die Technische Kommission, einen Kurs über *Kartenlesen und Kompasskunde* durchzuführen.

Wir konnten für diese beiden Veranstaltungen Oblt. Tobler, Nof., St. Gallen, gewinnen.

1. Übung: Mittwoch, 6. Juni 1956, 20.15 Uhr, im Schulhaus St. Leonhard, Zimmer 19, III. Etage.

2. Übung: Samstag, 23. Juni 1956, 16.00 Uhr, Besammlung bei Endstation «Nest». Diese Übung wird bei jeder Witterung durchgeführt, weshalb es ratsam ist, gutes Schuhwerk und Regenschutz zu tragen.

Ausweise zum Bezüge von Militärbillets halber Taxe können mit der Anmeldung bei Jacques Egli, Postfach 1412, St. Gallen, angefordert werden.

Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass sich für diese beiden Veranstaltungen recht viele Kameraden aus *Stadt* und *Land* anmelden werden.

Bitte das bereits in Eurem Besitz befindliche Zirkular beachten.

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rüegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstrasse 7, Solothurn

Telephon: Privat (065) 2 53 59, Geschäft (065) 2 11 44; Postcheckkonto Va 2713

Technischer Leiter: Hptm. Beck Walter, Direktionssekretär, Leimenstrasse 24, Grenchen

Dem Zweiten WK-Vorbereitungsabend, den wir am 17. Mai, in Oensingen, im Restaurant Bahnhof, bei Kamerad Eugen Studer, durchführten, war ein voller Erfolg beschieden, indem sich ein schöner Harst Fouriergehilfen aus dem obern und untern Kantonsteil zusammenfanden. In sachlicher Weise erörterte der Technische Leiter Hptm. Beck mit uns die Verpflegungs-Bestellung und -Abrechnung, worauf sich eine interessante Diskussion anbahnte. Nur zu schnell rückte der Uhrzeiger vorwärts, so dass für diesmal nicht mehr viel Zeit blieb, die Jasskunst auszuüben. Wir danken dem Technischen Leiter für all das Gebotene, wie auch den verschiedenen Diskussionsrednern für ihre interessanten Ausführungen.

30. Juni / 1. Juli 1956. *Felddienstliche Übung im Gelände.* Die diesjährige Felddienstliche Übung macht uns mit dem schönen und idyllischen Bucheggberg bekannt. Das Programm wird zu gegebener Zeit jedem Kameraden persönlich zugestellt werden. Die Übung ist so angelegt, dass wir am Samstagabend Übungsschluss machen können und nicht mehr den Sonntagmorgen in Anspruch nehmen müssen. Wir bitten alle Kameraden, sich für den 30. Juni frei zu machen, damit sie an unserem schönsten und gemütlichsten Anlass teilnehmen können.

Der Vorstand

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Nusser E. G., Kapuzinerweg 25, Luzern

Telephon: Privat (041) 2 63 82, Bureau (041) 2 62 11; Postcheckkonto VII 9654

Technischer Leiter: Lt. H. Fanger, Käppelimattstrasse, Hergiswil NW

Telephon: Privat (041) 75 13 71, Bureau (041) 85 16 31

Stammtisch: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 20.15, Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern

Auskunft: Über alle fachtechnischen Fragen erteilt unser Technischer Leiter Lt. H. Fanger

Mutationen: Kamerad Heinz Müller, Reiden, trat auf 1. Juni 1956 in die Sektion Basel über. Wir danken unserm Kamerad Müller für sein Interesse an unserm Verband und wünschen ihm in Basel vollen Erfolg.

Durchgeführte Veranstaltungen: Der am 28. April 1956 stattgefunden, sehr interessante und aufschlussreiche Filmvortrag von Hptm. Hüssy, Instr. Of. L. Tr., Thun, über «Ausbildungsmöglichkeiten für Panzer in unserer Armee», veranschaulichte die Probleme dieser Waffengattung. Dem Schweizerischen Verband Leichter Truppen sprechen wir an dieser Stelle für die Einladung nochmals unsern Dank aus.

Der Arbeitsabend vom 24. Mai 1956 war sehr befriedigend besucht. Unserm Technischen Leiter sprechen wir für das vortreffliche Referat unsern besten Dank aus.

Voranzeige: Am 28. Juni 1956, 20.15 Uhr, treffen wir uns im Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern. Lt. Fanger wird uns manches über die Verpflegung (Verpflegungs-Plan und Kostenberechnung) in Erinnerung rufen.

Unser Technischer Leiter gibt sich alle Mühe, die Kursabende abwechslungsreich und lehrreich zu gestalten. Wir können ihm für seine Mühe nur dadurch danken, dass wir immer zahlreich erscheinen. Jeder wird von dieser Veranstaltung profitieren.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH

Telephon: Privat (041) 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.

Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

für Zürich und Winterthur: Hptm. John Albert, Lindstrasse 21, Winterthur

Telephon: Privat (052) 2 72 12, Geschäft 8 11 22, intern 9396;

für Oberland und Rapperswil: Hptm. Brunner Erwin, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil

Telephon: Privat (055) 2 29 14.

Mutationen: Eintritte und Übertritte: Fierz Peter, Zürich; Hugentobler Albert, Zürich; Kleine Walter, Glattbrugg; Kuhn Heinrich, Küsnach ZH; Lauper Emil, Zürich; Litscher Rolf, Schaffhausen; Münch Walter, Horgen; Oetiker Walter, Zürich; Schildknecht Bernhard, Affoltern a. A.; Zraggen Karl, Schlieren; Ziehbrunner Alfr., Zürich.

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis spätestens am 20. jedes Monats für:

- a) Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten,**
- b) Freie Abonnenten an das Sekretariat, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49.**